

Unvergessliches Erlebnis: Böhmisches Hirtenmesse



Am vierten Adventswochenende kamen Coswiger Bürger noch einmal mit Stadträten und Bürgern aus Lovosice zusammen, um die Stadttheater Ústí n.L. die Böhmisches Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba zu erleben.

Die Nachfrage nach dieser Konzertfahrt war hoch gewesen - mit 50 Gästen war der Coswiger Bus bis auf den letzten Platz gefüllt. Diesmal mussten gar einige traurig auf der Warteliste zurückbleiben. Kleiner Trost: nächstes Jahr wieder – das steht schon fest.

Auf der Fahrt über den nebelumhüllten Erzgebirgskamm gab es einen kleinen Abriss über Weihnachtstraditionen in Tschechien, und die Gäste probten im Bus schon einmal das Weihnachtslied „Narodil se Kristus pán“, das das Weihnachtskonzert zu beschließen pflegt.

Die Stadt Ústí empfing ihre Gäste trotz frühlingshafter Temperaturen mit intensiver Weihnachtsstimmung. Hübsch geschmückt und am Abend festlich beleuchtet war der Weihnachtsmarkt auf dem Lidice-Platz gegenüber dem Theater, einladend die Geschäfte – und leider schon ausgebucht einige der begehrten Restaurants. Geöffnet aber war die Kirche Mariä Himmelfahrt mit ihrer großen Ausstellung von Weihnachtskrippen, einer verbreiteten tschechischen Volkstradition.



Mährische Tradition: Krippenfiguren aus Maisstroh

Bürgermeister Dr. Milan Dian aus Lovosice und Vertreter seines Stadtrates erwarteten die Coswiger im Theater und kamen in der Pause mit einigen von ihnen näher ins Gespräch.

Vor ausverkauftem Haus verbreitete die diesjährige Aufführung der Böhmisches Hirtenmesse durch das Ensemble des Stadttheaters Ústí – verstärkt durch die hellen Stimmen des Musikschul-Kinderchores RANDÁL – Weihnachtsfreude pur. Und in den abschließenden gemeinsamen Gesang des beliebtesten tschechischen Weihnachtsliedes stimmten die deutschen Besucher gut vorbereitet aus voller Kehle ein. Vor der Abfahrt hatten sie noch Gelegenheit, sich mit einem herzlichen Beifall bei der Oberbürgermeisterin der Stadt Ústí persönlich für den erlebnisreichen Theaterabend zu bedanken.

